

# Auf vier Pfoten zum Erfolg

## Boxerhündin Donata reiht Titel an Titel

kwe **HASBERGEN.** Das Wohnzimmer von Rolf und Heike Wegener quillt über: Hier reiht sich ein Pokal an den anderen. Es sind bereits so viele Auszeichnungen, dass dafür bald ein Ausweichplatz gesucht werden muss.

Den neuesten Siegerpokal brachte Boxer-Hündin Donata vom Gaster Schloss jüngst von einem Wettbewerb aus Serbien mit. Sie darf sich jetzt „Atibox Welt-Veteranen-Sieger 2007“ nennen. Zu ihren Titeln gehören unter anderem auch der Deutsche Champion 2002 und der Internationale Champion 2004.

Damit Züchter Erfolge mit ihren Hunden bei Wettbewerben verzeichnen können, müssen die Tiere einige Kriterien erfüllen. „Reinrassigkeit ist klar, aber das ganze Erscheinungsbild muss stimmen“, sagt die Züchterin und präsentiert einen Katalog an Merkmalen, den die Preisrichter Punkt für Punkt abarbeiten.

Der Erfolg von Donata ist quasi programmiert, denn sowohl ihre Großmutter Bea als auch ihre Mutter Brenda heimsten bereits Preise ein. In diese großen Pfotenspuren treten jetzt auch Donatas Töchter Isis und Honora. Honora ist in diesem Jahr bereits deutscher Champion geworden, Isis trägt aktuell den Titel internationaler Champion 2007.

Um die Hündinnen für die Wettbewerbe fit zu machen, trainieren die beiden Boxer-Fans mit ihnen. Dabei kommt dann auch das eigene Sportprogramm nicht



**Donatas Belohnung:** Malzbier aus dem Siegerpokal. Heike und Rolf Wegener sind stolz auf ihre Hündin. Foto: Kerstin Wegener

zu kurz. So begleiten die Tiere ihr Herrchen Rolf bei seinen regelmäßigen Fahrradtouren, und bei vier Spaziergängen täglich ist für die gute Figur bei Tier und Mensch gesorgt.

Nach bestandem Training gibt es stets eine Belohnung für die Hunde: Donata, Isis und Honora genießen abends hin und wieder einen Schluck Malzbier. „Darauf sind sie ganz wild“, so Rolf Wegener.

Die Wegeners kümmern sich seit 1973 intensiv um die besonderen vierbeinigen Freunde. Damals wollten sie sich eigentlich nur einen Wachhund zulegen. Doch dabei blieb es nicht: Mit Bea

von Hagen begann 1992 die erfolgreiche Zucht.

„Die ersten acht Wochen sind für die Hunde prägend, da müssen die Welpen durch Spiele gefördert werden“, erklärt Heike Wegener das intensive Freizeitprogramm. Boxerhündin Isis soll die erfolgreiche Zuchtlinie mit Welpen als Nächste fortsetzen.

Problematisch für Wettbewerbe seien nur die Hündinnen, die bereits Welpen bekommen hätten. „Um die alte Figur wiederzubekommen, lege ich essigsaurer Tonerdeumschläge um die angeschwollenen Zitzen“, verrät Heike Wegener einen kleinen Trick.